



Nachfolgend findest Du ein Skript einer Lehrinheit, die eigentlich als Video-Präsentation gedacht ist und relevante Texte, Folien, Medien und Graphiken enthält, die als Illustration helfen und so die Darstellung der Botschaft erleichtern sollen. An manchen Stellen mag das dazu führen, dass der geschriebene Text nicht ganz flüssig erscheint oder merkwürdig klingt. Möglicherweise kommen auch grammatikalische Fehler hinzu, die für ein geschriebenes Werk eigentlich nicht akzeptabel sind. Deshalb empfehlen wir, zusätzlich das Video anzusehen und so den geschriebenen Text, den du hier findest, zu ergänzen.

Einige Fragen...

Ich würde dir gerne ein paar Fragen stellen. Zu deinem eigenen Wohl beantworte die Fragen wenn du sie hörst, zumindest für dich selbst. Wenn möglich schnappe dir einen Stift und ein Papier, um dir die Antworten für dich zu notieren.

Los geht's mit der ersten Frage.

Widerspricht sich Gottes Wort?

Hoffentlich wirst du mit mir übereinstimmen und dies verneinen. Wenn es augenscheinliche Widersprüche gibt, dann liegt das an unserem Verständnis, bzw. Mangel davon,

1. Korinther 14:33

Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens.

Die Antwort solle also lauten "Nein". Weil Gott kein Gott der Unordnung ist. Und, wenn sein Wort sich widerspricht, würde dies nur Unordnung bringen. Einverstanden? Also die Antwort lautet "Nein".

Nächste Frage, besteht Gottes Wort für immer und ewig?

Hoffentlich kannst du die Antwort bejahen. Denn gemäß Jesajah, der auch von Petrus zitiert wurde tut es das.

Jesajah 40:8

*Das Gras ist verdorrt, die Blume ist abgefallen; aber das Wort unseres Gottes **bleibt in Ewigkeit!***"

1. Petrus 1:25

... aber das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit. Das ist aber das Wort, welches euch als Evangelium verkündigt worden ist.

Die Nächste, tut Gott jemals ETWAS ohne es vorher Seinen Propheten zu offenbaren?

Nein tut er nicht.

Amos 3:7

Nein, Gott, der Herr, tut **nichts, ohne** dass er sein Geheimnis seinen Knechten, den **Propheten, geoffenbart hat.**

Also, jedesmal wenn Gott etwas tut, sagt er es vorher seinem Volk durch Seine Propheten.

Fassen wir zusammen:

- 1) Gottes Wort widerspricht sich nicht.
- 2) Gottes Wort besteht in Ewigkeit. Und,
- 3) Gott tut nichts, ohne es nicht vorher zuerst durch Seine Propheten zu offenbaren.

Dies ist sehr fundamental und sollte der Grund für den Glauben eines Jeden sein. Nichts in unserem Glaubensleben sollte von diesen Ankerpunkten abweichen. Wenn irgendetwas in unserem Glaubensleben von diesen 3 Punkten abweicht, welche in der Heiligen Schrift begründet sind, können wir davon ausgehen, dass wir den Lehren der Menschen nachgehen und NICHT dem ewigen Wort Gottes: Dem nach dem wir gerichtet werden.

Denke darüber für einen Moment nach. Steht IRGENDETWAS, dass du gerade glaubst irgend einem der drei erwähnten Punkte entgegen?

Auf den ersten Blick, wirst du sicherlich sagen, "Natürlich nicht." Aber wir möchten dich ermutigen deinen Glauben zu prüfen, wie es uns auch die Schrift sagt.

2. Korinther 13:5

Prüft euch selbst, ob ihr im Glauben seid; stellt euch selbst auf die Probe! Oder erkennt ihr euch selbst nicht, dass Jesus Christus in euch ist? Es sei denn, dass ihr unecht wärt!

Klagelieder 3:40

Laßt uns unsere Wege prüfen und erforschen und umkehren zum Herrn!

Also, wenn du mit diesen 3 Punkten übereinstimmst, erlaube mir dir ein paar weitere Fragen zu stellen:

1) Beachtest du den Sabbath, wie im Gesetz gegeben? Wenn nicht, warum? Wie lautet deine Argumentation? Wenn du die Haltung vertrittst, dass Gottes Wort in Ewigkeit besteht, solltest du dann nicht das vierte Gebot beachten?

2) Glaubst du, dass Gott Sein Gesetz abgeschafft hat, indem er Jesus/Jeschua heruntergebracht hat um es zu erfüllen? Wenn du dies glaubst, wo steht dies prophezeit, dass dies so geschehen würde? Wenn du das so glaubst, würde dies nicht Gottes Wort im Alten Testament für null und nichtig erklären, sodass es nicht in Ewigkeit bestünde? Obwohl Jesaja gesagt hat, dass Gottes Wort bis zu diesem Punkt seines Schreibens für immer besteht? Wenn du dies glaubst, würde dies nicht bedeuten, dass das Wort Gottes sich widerspricht, so sagt es im Alten Testament eine Sache und im Neuen Testament ganz anders? Und,

3) während du so zu Anfang mit mir übereinstimmtest in diesen drei Fragen, macht es dir nun nichts aus:

- Dass dadurch Gottes Wort sich widerspricht?
- Dass Gottes Wort NICHT in Ewigkeit besteht?
- Dass du etwas glaubst, von dem Gott Selbst niemals offenbart hat, dass es geschehen würde?

Sollte es nicht von Belang sein, dass es dir nun recht ist etwas zu glauben, dass dem ewigen Wort Gottes widerspricht, dem nach welchem du gerichtet wirst?

Gottes Wort widerspricht sich nicht. Gottes Wort steht wahrlich für immer und ewig. Und Gott tut NICHTS ohne es vorher Seinem Volk zu offenbaren, dass es passieren wird.

Wir hoffen diese Lehreinheit hat Dir Freude bereitet. Und denke daran, prüfe immer alles.

Schalom, und möge Jahwe Sie segnen indem Sie Sein gesamtes Wort in ihrem Leben umsetzen.

EMAIL: Info@119ministries.com

FACEBOOK: www.facebook.com/119Ministries

[/www.facebook.com/119ministriesdeutschland](http://www.facebook.com/119ministriesdeutschland)

WEBSITE: www.TestEverthing.net & www119ministries.nl

TWITTER: www.twitter.com/119Ministries#